

VERANSTALTER



**Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main**

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main



Goethe-Universität Frankfurt

Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main



**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e.V.**

Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg

Eine Wegbeschreibung zur IHK Frankfurt am Main
finden Sie unter www.frankfurt-main.ihk.de

www.frankfurt-main.ihk.de



7. FRANKFURTER LUDWIG-ERHARD-DIALOG

UNTERNEHMEN WIEDERVEREINIGUNG

Mittwoch, 16. März 2016, 18.30 Uhr
IHK Frankfurt am Main



7. FRANKFURTER LUDWIG-ERHARD-DIALOG

UNTERNEHMEN WIEDERVEREINIGUNG

Johannes Ludewig gehörte als Spitzenbeamter im Kanzleramt zum engsten Kreis um Helmut Kohl und erlebte die bewegten und bewegenden Monate des Jahres 1990 hautnah mit. Als immer mehr DDR-Bürger die Seiten wechselten - nach dem Motto: Kommt die D-Mark nicht zu uns, kommen wir zu ihr -, geriet die deutsche Politik unter ungeheuren Druck. Heftig wurden die Entwürfe einer möglichen Währungsunion diskutiert, einer Vereinigung zweier völlig unterschiedlicher Volkswirtschaften, für die es keine Blaupause gab. Und das in wenigen Wochen!

Dieser Umbau prägte die dramatischen Jahre des Aufbaus Ost, den Dr. Johannes Ludewig als Koordinator und Beauftragter der Bundesregierung in besonderer Weise mitgestaltet hat. Er hat eng mit Dr. Detlev Rohwedder, dem Präsidenten der Treuhandanstalt, zusammengearbeitet, der am 1. April 1991 von Mitgliedern der RAF ermordet wurde. Mit seinem Buch "Unternehmen Wiedervereinigung - Von Planern, Machern, Visionären", Hamburg 2015, hat er ein spannendes Protokoll eines Insiders vorgelegt.

WIRTSCHAFTSPOLITISCHE GESELLSCHAFT von 1947 e.V.

Wirtschaftskrise - Umbruch - Aufbruch: Die heutige Situation lässt uns nach Wurzeln, Entwicklung und Aktualität der Sozialen Marktwirtschaft fragen. So stehen wir im Dialog mit den Ideen Ludwig Erhards. Weitere Informationen online unter www.wipog.de

GRÜNDUNGSMITGLIEDER DER WIPOG u. a.

Ludwig Erhard, Bundeskanzler der BR Deutschland 1963 - 1966
Alfred Petersen, Präsident der IHK Frankfurt am Main 1945 - 1950
Kurt Blaum, Oberbürgermeister, Frankfurt am Main 1945 - 1946

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Antwortfax oder per E-Mail b.sejdovic@frankfurt-main.ihk.de bis 7. März 2016 an.
Für Rückfragen steht Ihnen unser Team in der IHK telefonisch unter 069 2197-1538 zur Verfügung.

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. Wolfram Wrabetz

Stellvertretender Präsident, IHK Frankfurt am Main

Grußwort

Prof. Dr. Brigitte Haar

Vizepräsidentin, Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Vortrag

Unternehmen Wiedervereinigung

Dr. Johannes Ludewig

Staatssekretär a. D., Vorsitzender, Nationaler Normenkontrollrat, Berlin

Schlusswort

Dr. Wolfgang Lindstaedt

Vorsitzender, Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 e.V.

Stehempfang

auf Einladung der WIPOG

Dr. Johannes Ludewig

geboren 1945 in Hamburg, studierte Betriebswirtschaft und Politische Wissenschaften in seiner Heimatstadt, in Stanford und Paris. Nach ersten Berufsjahren im BMWi wechselte er 1983 ins Bundeskanzleramt. Dort war er für wirtschaftspolitische Fragen verantwortlich und ab 1990 zusätzlich für die Währungs- und Wirtschaftsunion und die Gesamtorganisation des Aufbaus Ost. Nach kurzer Tätigkeit als Staatssekretär im BMWi übernahm er 1997 den Vorstandsvorsitz der Deutschen Bahn, später die Leitung der Europäischen Eisenbahnen in Brüssel. Seit 2006 ist er Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrats im Bundeskanzleramt.

FAX-Anmeldung: 069-2197-1488

E-Mail-Anmeldung: b.sejdovic@frankfurt-main.ihk.de

Für Rückfragen: 069-2197-1538

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, 60284 Frankfurt

ÖA

(Bei Antwort bitte immer unbedingt angeben):

Name

Firma

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

7. Frankfurter Ludwig-Erhard-Dialog

**Mittwoch, 16. März 2016, um 18:30 Uhr
Lichthof, IHK Frankfurt am Main**

Ich nehme teil:

Ich komme in Begleitung von: (Name, Vorname)

Ich nehme nicht teil:

.....
Datum

.....
Unterschrift/Firmenstempel